

LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

**3**

Reihe 2.4

# Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

**1979**

*08-14445*  
Statistisches Bundesamt  
Verlag W. Kohlhammer, Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2030240 – 79700

## Inhalt

Seite

### Textteil

1	Einführung .....	3
2	Definitionen .....	3
2.1	Gesamtfläche .....	3
2.2	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung .....	3
2.3	Kaufwert .....	3
2.4	Ertragsmeßzahl .....	3
2.5	Art des veräußerten Grundstücks .....	3
3	Abgrenzung des Erfassungsbereichs .....	4
4	Hinweise zu den Tabellen .....	4
5	Veränderungen gegenüber 1978 .....	4
6	Schaubild: Durchschnittliche Kaufwerte für Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung 1979 nach Kreisen .....	5

### Tabelleenteil

1	Veräußerungsfälle insgesamt 1979 .....	6
2	Veräußerungsfälle 1979 nach der Veräußerungsart .....	7
3	Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1979	
3.1	Nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung .....	8
3.2	Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen .....	9
4	Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren	
4.1	Bundesgebiet .....	10
4.2	Hamburg und Bremen .....	10
4.3	Nach Ländern und Regierungsbezirken .....	11
4.4	Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen im Bundesgebiet .....	12

Die Angaben beziehen sich - mit Ausnahme der Tabelle 4.2 -  
auf das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

### Abkürzungen

BGB1.	= Bundesgesetzblatt	LA	= Lastenausgleich
BStBl.	= Bundessteuerblatt	FdlN	= Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
RGB1.	= Reichsgesetzblatt	LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
BewG	= Bewertungsgesetz	ha	= Hektar
BewRL	= Richtlinien für die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	EMZ	= Ertragsmeßzahl
DV	= Durchführungsverordnung	Mill.	= Millionen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

## 1 Einführung

Im vorliegenden Heft werden die Ergebnisse der

Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz<sup>1)</sup>

für das Jahr 1979 veröffentlicht.

Gegenüber der Statistik für die Jahre 1974 bis 1978 ergaben sich keine methodischen Änderungen, so daß hinsichtlich der Zielsetzung dieser Statistik, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen auf die ausführlichen Hinweise in dem Berichtsheft für das Jahr 1974 verwiesen wird<sup>2)</sup>. Die Ergebnisse für die Jahre 1975 bis 1978 wurden auch in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" kommentiert<sup>3)</sup>.

## 2 Definitionen

### 2.1 Gesamtfläche

Die Gesamtfläche umfaßt die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Veräußerungsfalles<sup>4)</sup> ohne Rücksicht auf die Nutzung.

### 2.2 Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) umfaßt nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung<sup>5)</sup> zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im wesentlichen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

### 2.3 Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom

Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnungsrecht und dgl.) ist deren Kapitalwert<sup>6)</sup>, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert<sup>7)</sup> angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, daß der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren, Maklerkosten usw., werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik einbezogen.

### 2.4 Ertragsmeßzahl

Die Ertragsmeßzahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung<sup>8)</sup> berechnet. Sie bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

### 2.5 Art des veräußerten Grundstücks

Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- Veräußerung von Flächen o h n e Gebäude und o h n e Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien<sup>9)</sup> sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);
- Veräußerung von Flächen m i t Gebäuden und m i t Inventar;
- Veräußerung von Flächen m i t Gebäuden o h n e Inventar.

Die wenigen Fälle, bei denen ausnahmsweise Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude, jedoch mit Inventar veräußert werden, werden bei der Aufbereitung mit den Kauffällen von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar zusammengefaßt.

1) Diese Statistik ergänzt die seit 1961 geführte Statistik der Kaufwerte von Bauland; Fachserie 17, Reihe 5.

2) Fachserie 3, Reihe 2.4. Siehe auch "Wirtschaft und Statistik", 4/1973 und 7/1976.

3) "Wirtschaft und Statistik", 1/1977, 10/1977, 10/1978 und 10/1979.

4) Im folgenden werden die Bezeichnungen "Veräußerungsfall" und "Kauffall" im gleichen Sinn verwendet.

5) Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung vom 26. September 1974 (BGBl. I S. 2369) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Richtlinien zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (BewRL) vom 17. November 1967 (BStBl. I S. 397) bzw. vom 17. Juni 1968 (BStBl. I S. 223).

6) §§ 13 und 14 BewG; s. Fußnote 5.

7) 11. AbgabenDV-LA-Zeitwertverordnung (BStBl. 1954 I S. 410)

8) Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 1050).

9) Nach § 34 Abs (7) BewG sind Stückländereien einzelne land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

### 3 Abgrenzung des Erfassungsbereichs

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle einbezogen, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m<sup>2</sup>) groß ist.

Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 BewG<sup>10)</sup> sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - wenn er von dem gewerblichen Betrieb losgelöst wäre - einen landwirtschaftlichen Betrieb oder Forstbetrieb bilden würde (Beispiel: Landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht aufgenommen werden:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, durch Nachlaßteilung, durch Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie<sup>11)</sup>,
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplans einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke sind in die Statistik der Kaufwerte von Bauland<sup>12)</sup> einbezogen.

### 4 Hinweise zu den Tabellen

In Tabelle 1 werden die Ergebnisse sämtlicher Veräußerungsfälle für die Regierungsbezirke,

10) Siehe Fußnote 5.

11) Grundstückserwerb im Sinne der §§ 1 und 2 des Grunderwerbsteuergesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen i.d.F. vom 12. Juli 1970 bzw. der entsprechenden Vorschriften der Grunderwerbsteuer der anderen Bundesländer.

12) Fachserie 17, Reihe 5; Vierteljahres- und Jahreshefte.

die Länder<sup>13)</sup> und das Bundesgebiet ohne Untergliederung nach den drei Veräußerungsarten nachgewiesen, in Tabelle 2 für die Länder<sup>13)</sup> und das Bundesgebiet dagegen getrennt nach diesen drei Veräußerungsarten.

Da diese Statistik in erster Linie auf den Nachweis von Kaufwerten für landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgerichtet ist, werden in Tabelle 3 die Ergebnisse für die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar in weitergehenden Gliederungen nachgewiesen, und zwar

- nach Größenklassen der FdLN und
- nach Ertragsmeßzahlklassen.

Vergleichszahlen aus den Vorjahren sind für das Bundesgebiet in Tabelle 4.1 und für die Stadtstaaten Hamburg und Bremen in Tabelle 4.2 zusammengestellt worden. Weiterhin werden Vergleichstabellen mit Ergebnissen für Fälle, bei denen Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar veräußert wurden, für die Jahre 1974 bis 1979 für Länder<sup>13)</sup> und Regierungsbezirke (Tabelle 4.3) sowie mit Ergebnissen für das Bundesgebiet in der Gliederung nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen (Tabelle 4.4) veröffentlicht. Kreisergebnisse für 1979 sind als Verhältniszahlen in einer Karte des Bundesgebietes dargestellt.

### 5 Veränderungen gegenüber 1978

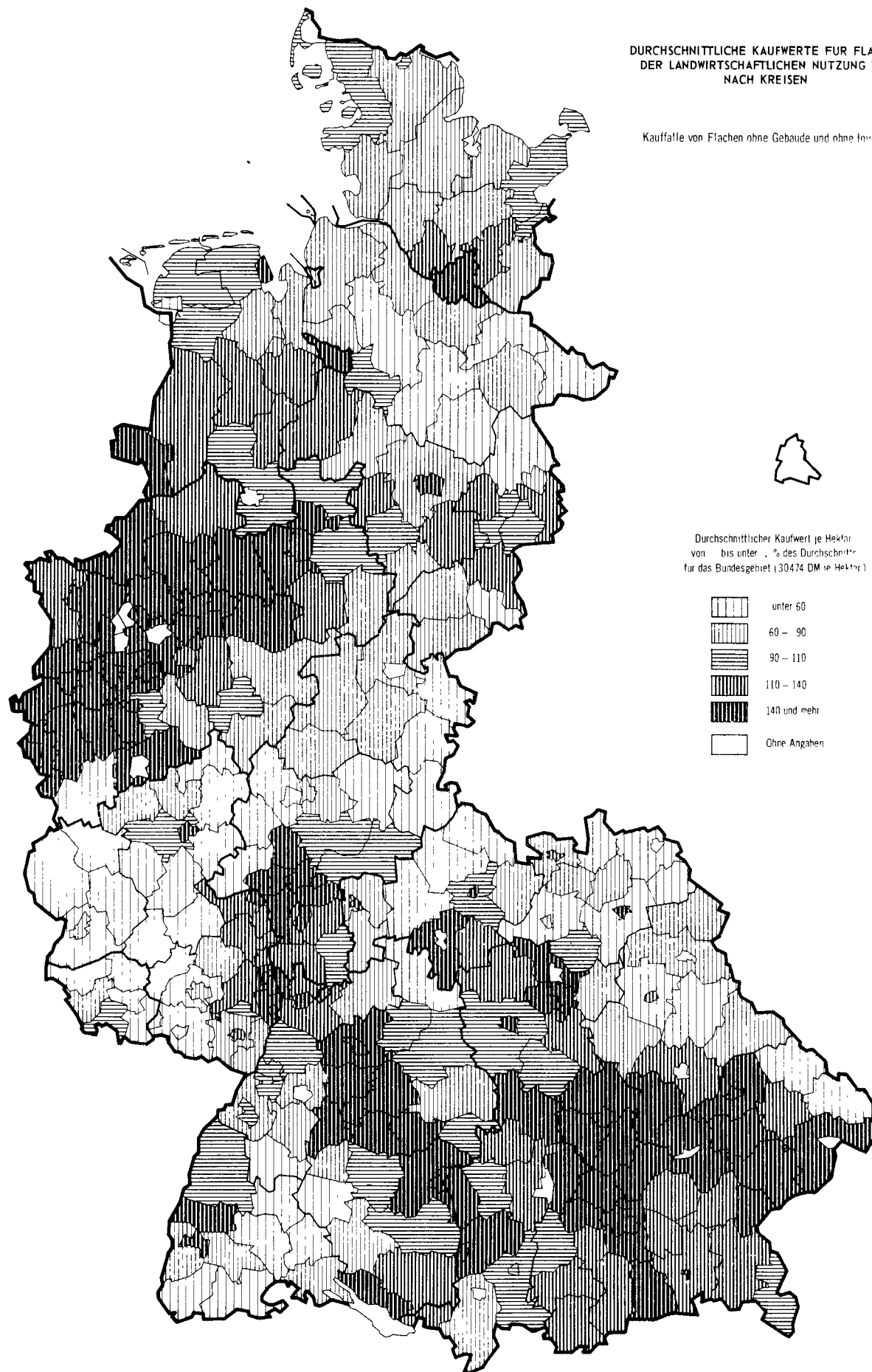
Die Zahl der in dieser Statistik erfaßten Veräußerungsfälle, deren Gesamtfläche und deren Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung hat sich gegenüber 1978, wie die Tabelle 4.1 zeigt, verringert. Die Kaufwertsumme sämtlicher Fälle stieg von 863 Mill.DM um 76 Mill.DM (+ 9 %) auf 939 Mill.DM, die der Fälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar von 703 Mill.DM um 91 Mill.DM (+ 13 %) auf 794 Mill.DM.

Der durchschnittliche Kaufwert der ohne Gebäude und ohne Inventar veräußerten Flächen erhöhte sich je ha FdLN von 25 732 DM im Jahre 1978 um 4 742 DM (+ 18 %) auf 30 474 DM im Jahre 1979.

13) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

DURCHSCHNITTLICHE KAUFWERTE FÜR FLÄCHEN  
DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZUNG 1972  
NACH KREISEN

Kauffälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar



T a b e l l e n t e i l  
1 Veräußerungsfälle insgesamt 1979

Land Regierungsbezirk	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
					DM	FdlN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	
Schleswig-Holstein ...	1 187	5 254	5 178	147 215	28 021	28 428	4,36	43
Niedersachsen .....	3 297	7 302	7 162	201 667	27 617	28 157	2,17	43
Braunschweig .....	610	1 099	1 089	28 962	26 354	26 604	1,78	54
Hannover .....	585	864	858	27 171	31 443	31 671	1,47	48
Lüneburg .....	915	2 482	2 411	51 409	20 711	21 327	2,63	39
Weser-Ems .....	1 187	2 857	2 805	94 124	32 947	33 554	2,36	41
Nordrhein-Westfalen ..	2 454	3 701	3 623	172 510	46 609	47 611	1,48	49
Düsseldorf .....	317	608	594	31 222	51 390	52 585	1,87	58
Köln .....	910	827	814	39 138	47 350	48 094	0,89	57
Münster .....	329	782	757	39 672	50 701	52 376	2,30	40
Detmold .....	487	848	833	32 456	38 252	38 973	1,71	43
Arnsberg .....	411	636	626	30 022	47 194	47 988	1,52	48
Hessen .....	2 440	1 785	1 776	46 270	25 917	26 049	0,73	48
Darmstadt .....	1 518	823	822	26 641	32 374	32 415	0,54	52
Kassel .....	922	962	954	19 629	20 395	20 567	1,04	44
Rheinland-Pfalz .....	6 579	3 343	3 329	67 592	20 216	20 302	0,51	47
Koblenz .....	2 027	1 082	1 077	17 448	16 129	16 208	0,53	44
Trier .....	1 185	815	807	10 920	13 402	13 525	0,68	37
Rheinhausen-Pfalz ..	3 367	1 447	1 445	39 224	27 111	27 136	0,43	56
Baden-Württemberg ....	6 164	2 822	2 801	101 510	35 968	36 247	0,45	50
Stuttgart .....	2 655	1 079	1 067	50 073	46 406	46 911	0,40	51
Karlsruhe .....	1 019	399	397	11 526	28 861	29 067	0,39	54
Freiburg .....	1 031	474	472	10 611	22 376	22 475	0,46	49
Tübingen .....	1 459	870	864	29 300	33 692	33 894	0,59	46
Bayern .....	5 504	5 430	5 364	192 626	35 474	35 909	0,97	43
Oberbayern .....	690	792	787	44 366	56 042	56 385	1,14	47
Niederbayern .....	721	766	761	36 788	48 025	48 340	1,06	47
Oberpfalz .....	497	686	665	15 519	22 626	23 332	1,34	34
Oberfranken .....	543	515	512	10 774	20 910	21 023	0,94	36
Mittelfranken .....	734	579	575	21 658	37 430	37 663	0,78	41
Unterfranken .....	1 470	911	902	18 923	20 778	20 972	0,61	45
Schwaben .....	849	1 182	1 161	44 599	37 735	38 401	1,37	47
Saarland .....	563	401	389	9 273	23 145	23 812	0,69	38
Bundesgebiet ...	28 188	30 039	29 624	938 664	31 248	31 686	1,05	45

2 Veräußerungsfälle 1979 nach der Veräußerungsart

Land	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
					Ge- samt- fläche	FdlN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	EMZ			

Veräußerungsfälle mit Gebäuden und mit Inventar

Schleswig-Holstein ...	9	394	380	16 345	41 520	42 978	42,26	39
Niedersachsen .....	13	113	108	4 433	39 118	40 945	8,33	41
Nordrhein-Westfalen ..	5	78	68	2 904	37 052	42 486	13,67	44
Rheinland-Pfalz .....	8	61	58	2 241	36 808	38 434	7,29	30
Baden-Württemberg ....	4	38	36	2 982	78 868	83 807	8,90	52
Bayern .....	28	370	335	12 441	33 625	37 127	11,97	34
Bundesgebiet <sup>1)</sup> ...	72	1 169	1 097	44 911	38 403	40 924	15,24	38

Veräußerungsfälle mit Gebäuden ohne Inventar

Schleswig-Holstein ...	32	870	847	33 312	38 298	39 308	26,48	44
Niedersachsen .....	86	823	769	28 231	34 315	36 706	8,94	53
Nordrhein-Westfalen ..	37	388	354	22 069	56 854	62 296	9,57	47
Rheinland-Pfalz .....	7	31	30	1 380	45 222	46 034	4,28	33
Baden-Württemberg ....	3	16	16	1 486	91 767	92 949	5,33	53
Bayern .....	21	145	141	4 646	32 098	32 880	6,73	35
Bundesgebiet <sup>1)</sup> ...	194	2 582	2 457	99 312	38 464	40 422	12,66	46

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

Schleswig-Holstein ...	1 146	3 990	3 951	97 558	24 449	24 694	3,45	43
Niedersachsen .....	3 198	6 366	6 285	169 003	26 547	26 890	1,97	42
Nordrhein-Westfalen ..	2 412	3 235	3 201	147 537	45 611	46 095	1,33	49
Hessen .....	2 429	1 583	1 577	40 993	25 903	25 988	0,65	49
Rheinland-Pfalz .....	6 564	3 252	3 241	63 971	19 671	19 737	0,49	48
Baden-Württemberg ....	6 157	2 768	2 749	97 042	35 055	35 301	0,45	50
Bayern .....	5 455	4 915	4 888	175 539	35 713	35 914	0,90	44
Saarland .....	561	178	178	2 798	15 693	15 713	0,32	40
Bundesgebiet ...	27 922	26 287	26 070	794 440	30 221	30 474	0,93	45

Veräußerungsfälle insgesamt

Schleswig-Holstein ...	1 187	5 254	5 178	147 215	28 021	28 428	4,36	43
Niedersachsen .....	3 297	7 302	7 162	201 667	27 617	28 157	2,17	43
Nordrhein-Westfalen ..	2 454	3 701	3 623	172 510	46 609	47 611	1,48	49
Hessen .....	2 440	1 785	1 776	46 270	25 917	26 049	0,73	48
Rheinland-Pfalz .....	6 579	3 343	3 329	67 592	20 216	20 302	0,51	47
Baden-Württemberg ....	6 164	2 822	2 801	101 510	35 968	36 247	0,45	50
Bayern .....	5 504	5 430	5 364	192 626	35 474	35 909	0,97	43
Saarland .....	563	401	389	9 273	23 145	23 812	0,69	38
Bundesgebiet ...	28 188	30 039	29 624	938 664	31 248	31 686	1,05	45

1) Einschl. Hessen und Saarland.

3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1979

3.1 Nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Land	Fläche der landw. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdlN
						1 000 DM	gesamtfläche		
		Anzahl	ha		DM	DM	ha	EMZ	
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25	17	3	3	86	26 421	26 884	0,19	54
	0,25 - 1	196	131	131	2 808	21 396	21 517	0,67	43
	1 - 2	319	473	470	10 173	21 486	21 635	1,47	43
	2 - 5	399	1 263	1 255	31 478	24 914	25 090	3,14	43
	5 und mehr	215	2 119	2 092	53 013	25 020	25 339	9,73	44
	Zusammen	1 146	3 990	3 951	97 558	24 449	24 694	3,45	43
Niedersachsen	0,1 - 0,25	155	29	29	708	24 071	24 269	0,19	50
	0,25 - 1	1 102	661	654	16 781	25 379	25 648	0,59	45
	1 - 2	945	1 360	1 346	33 816	24 864	25 125	1,42	40
	2 - 5	766	2 350	2 321	66 586	28 333	28 690	3,03	41
	5 und mehr	230	1 965	1 935	51 112	26 006	26 420	8,41	43
	Zusammen	3 198	6 366	6 285	169 003	26 547	26 890	1,97	42
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25	308	55	54	2 589	47 435	47 854	0,18	51
	0,25 - 1	1 181	666	663	28 850	43 331	43 537	0,56	52
	1 - 2	489	681	676	30 177	44 313	44 668	1,38	49
	2 - 5	359	1 105	1 093	51 287	46 426	46 914	3,05	48
	5 und mehr	75	729	715	34 634	47 536	48 427	9,54	48
	Zusammen	2 412	3 235	3 201	147 537	45 611	46 095	1,33	49
Hessen	0,1 - 0,25	807	137	137	6 223	45 284	45 361	0,17	49
	0,25 - 1	1 218	611	610	15 725	25 738	25 771	0,50	48
	1 - 2	275	370	369	8 453	22 827	22 909	1,34	47
	2 - 5	107	309	308	7 424	24 040	24 125	2,88	49
	5 und mehr	22	155	153	3 168	20 438	20 667	6,97	51
	Zusammen	2 429	1 583	1 577	40 993	25 903	25 988	0,65	49
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25	2 777	466	465	10 907	23 425	23 457	0,17	51
	0,25 - 1	3 099	1 488	1 486	29 996	20 161	20 192	0,48	49
	1 - 2	513	696	694	13 729	19 715	19 773	1,35	47
	2 - 5	155	452	450	7 681	16 994	17 081	2,90	46
	5 und mehr	20	150	147	1 659	11 039	11 314	7,33	37
	Zusammen	6 564	3 252	3 241	63 971	19 671	19 737	0,49	48
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25	3 116	516	514	22 532	43 662	43 871	0,16	54
	0,25 - 1	2 479	1 171	1 164	39 939	34 093	34 299	0,47	50
	1 - 2	400	546	542	17 589	32 186	32 452	1,36	47
	2 - 5	148	428	425	12 934	30 222	30 411	2,87	47
	5 und mehr	14	106	104	4 049	38 094	39 062	7,40	44
	Zusammen	6 157	2 768	2 749	97 042	35 055	35 301	0,45	50
Bayern	0,1 - 0,25	1 150	197	196	6 139	31 148	31 370	0,17	42
	0,25 - 1	2 744	1 498	1 490	49 893	33 310	33 480	0,54	44
	1 - 2	1 020	1 408	1 401	49 558	35 189	35 377	1,37	44
	2 - 5	486	1 413	1 407	55 794	39 483	39 660	2,89	45
	5 und mehr	55	399	394	14 155	35 488	35 909	7,17	43
	Zusammen	5 455	4 915	4 888	175 539	35 713	35 914	0,90	44
Saarland	0,1 - 0,25	334	54	54	823	15 233	15 295	0,16	41
	0,25 - 1	204	85	85	1 375	16 134	16 135	0,42	39
	1 - 2	19	25	25	352	14 110	14 110	1,31	40
	2 - 5	3	9	9	204	22 683	22 683	2,99	45
	5 und mehr	1	5	5	45	8 710	8 710	5,16	38
	Zusammen	561	178	178	2 798	15 693	15 713	0,32	40
Bundesgebiet	0,1 - 0,25	8 664	1 457	1 452	50 005	34 312	34 446	0,17	51
	0,25 - 1	12 223	6 312	6 283	185 367	29 369	29 503	0,51	48
	1 - 2	3 980	5 561	5 523	163 846	29 464	29 667	1,39	45
	2 - 5	2 423	7 329	7 267	233 388	31 844	32 115	3,00	44
	5 und mehr	632	5 628	5 545	161 834	28 753	29 186	8,77	44
	Insgesamt	27 922	26 287	26 070	794 440	30 221	30 474	0,93	45



## 3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1979

## 3.2 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landw. Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
					ins- gesamt	je Hektar			
						1 000 DM	Ge- samt- fläche		
		Anzahl	ha		DM		ha	EMZ	
Schleswig- Holstein	unter 30	220	770	759	13 568	17 626	17 874	3,45	25
	30 - 40	326	1 089	1 077	23 277	21 367	21 615	3,30	35
	40 - 50	239	816	810	20 536	25 158	25 367	3,39	45
	50 - 60	187	701	692	19 971	28 487	28 862	3,70	54
	60 und mehr	174	614	613	20 205	32 923	32 953	3,52	68
	Zusammen	1 146	3 990	3 951	97 558	24 449	24 694	3,45	43
Nieder- sachsen	unter 30	760	1 743	1 704	40 746	23 378	23 911	2,24	25
	30 - 40	1 010	2 088	2 059	51 571	24 695	25 044	2,04	34
	40 - 50	495	883	874	22 121	25 057	25 304	1,77	45
	50 - 60	321	499	498	14 528	29 119	29 172	1,55	55
	60 und mehr	612	1 153	1 149	40 037	34 719	34 834	1,88	73
	Zusammen	3 198	6 366	6 285	169 003	26 547	26 890	1,97	42
Nordrhein- Westfalen	unter 30	306	502	490	18 615	37 115	37 979	1,60	25
	30 - 40	547	679	671	23 368	34 413	34 806	1,23	35
	40 - 50	458	660	654	28 046	42 497	42 884	1,43	45
	50 - 60	337	529	522	25 005	47 239	47 898	1,55	54
	60 und mehr	764	865	863	52 503	60 712	60 824	1,13	74
	Zusammen	2 412	3 235	3 201	147 537	45 611	46 095	1,33	49
Hessen	unter 30	242	135	132	3 382	25 146	25 560	0,55	26
	30 - 40	550	380	379	6 616	17 423	17 469	0,69	35
	40 - 50	589	418	417	9 265	22 190	22 216	0,71	45
	50 - 60	478	292	291	8 181	27 984	28 126	0,61	55
	60 und mehr	570	358	358	13 550	37 800	37 800	0,63	70
	Zusammen	2 429	1 583	1 577	40 993	25 903	25 988	0,65	49
Rheinland- Pfalz	unter 30	472	243	243	2 348	9 646	9 680	0,51	25
	30 - 40	1 843	1 037	1 031	10 897	10 504	10 565	0,56	36
	40 - 50	1 674	908	905	12 349	13 599	13 651	0,54	44
	50 - 60	789	312	312	7 308	23 427	23 454	0,39	54
	60 und mehr	1 786	751	751	31 070	41 355	41 373	0,42	74
	Zusammen	6 564	3 252	3 241	63 971	19 671	19 737	0,49	48
Baden- Württemberg	unter 30	376	166	162	2 475	14 927	15 298	0,43	26
	30 - 40	941	507	501	10 597	20 887	21 140	0,53	36
	40 - 50	1 572	886	882	27 496	31 020	31 191	0,56	45
	50 - 60	1 477	629	626	23 159	36 808	37 011	0,42	54
	60 und mehr	1 791	580	579	33 315	57 488	57 573	0,32	71
	Zusammen	6 157	2 768	2 749	97 042	35 055	35 301	0,45	50
Bayern	unter 30	807	684	675	13 270	19 401	19 671	0,84	25
	30 - 40	1 564	1 385	1 377	38 574	27 853	28 007	0,88	35
	40 - 50	1 503	1 411	1 404	55 366	39 233	39 444	0,93	45
	50 - 60	954	891	888	39 636	44 507	44 615	0,93	54
	60 und mehr	627	545	544	28 694	52 690	52 759	0,87	72
	Zusammen	5 455	4 915	4 888	175 539	35 713	35 914	0,90	44
Saarland	unter 30	44	12	12	109	8 955	9 031	0,27	26
	30 - 40	245	85	85	1 278	15 017	15 025	0,35	36
	40 - 50	219	69	68	1 143	16 671	16 690	0,31	44
	50 - 60	42	10	10	183	19 188	19 188	0,23	53
	60 und mehr	11	3	3	86	28 789	28 789	0,27	64
	Zusammen	561	178	178	2 798	15 693	15 713	0,32	40
Bundesgebiet	unter 30	3 227	4 254	4 177	94 512	22 217	22 629	1,29	25
	30 - 40	7 026	7 251	7 181	166 177	22 917	23 141	1,02	35
	40 - 50	6 749	6 051	6 013	176 322	29 140	29 323	0,89	45
	50 - 60	4 585	3 863	3 838	137 970	35 717	35 947	0,84	54
	60 und mehr	6 335	4 868	4 861	219 459	45 077	45 150	0,77	72
	Insgesamt	27 922	26 287	26 070	794 440	30 221	30 474	0,93	45

**4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren**

**4.1 Bundesgebiet**

Art des veräußerten Grundstücks	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall
					insgesamt	je Hektar		
						Gesamtfläche	FdlN	
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha				
Insgesamt .....	1974	22 727	31 204	30 533	528 756	16 945	17 318	1,34
	1975	25 395	34 818	34 118	606 379	17 416	17 773	1,34
	1976	28 932	34 162	33 606	663 044	19 409	19 730	1,16
	1977	30 644	35 120	34 443	822 284	23 414	23 874	1,12
	1978	29 356	31 849	31 283	862 912	27 094	27 584	1,07
	1979	28 188	30 039	29 624	938 664	31 248	31 686	1,05
davon:								
mit Gebäuden mit und ohne Inventar .	1974	371	5 980	5 577	112 794	18 862	20 224	15,0
	1975	380	6 403	5 995	122 841	19 186	20 492	15,8
	1976	368	4 897	4 591	119 787	24 463	26 093	12,5
	1977	325	4 681	4 271	153 649	32 824	35 979	13,1
	1978	288	4 297	3 959	159 817	37 191	40 368	13,7
	1979	266	3 751	3 554	144 223	38 445	40 577	13,4
ohne Gebäude und ohne Inventar .....	1974	22 356	25 225	24 955	415 962	16 490	16 668	1,12
	1975	25 015	28 415	28 124	483 538	17 017	17 193	1,12
	1976	28 564	29 266	29 016	543 257	18 563	18 723	1,02
	1977	30 319	30 439	30 173	668 636	21 966	22 160	1,00
	1978	29 068	27 552	27 324	703 095	25 519	25 732	0,94
	1979	27 922	26 287	26 070	794 440	30 221	30 474	0,93

**4.2 Hamburg und Bremen**

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Veräußerungsfälle <sup>2)</sup>	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall
					insgesamt	je Hektar		
						Gesamtfläche	FdlN	
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha				
Hamburg .....	1976	6	15	15	731	49 617	49 671	2,45
	1977	11	15	15	980	63 721	63 721	1,40
	1978	13	25	25	1 393	56 061	56 093	1,91
	1979	7	6	6	359	64 712	65 059	0,79
Bremen .....	1976	13	41	40	1 582	38 735	39 158	3,11
	1977	19	39	39	1 173	29 824	30 216	2,04
	1978	11	38	38	1 326	34 590	34 727	3,47
	1979	20	57	57	3 022	53 480	53 480	2,83

1) Kein Nachweis für 1974 und 1975, weil keine Angaben vorhanden sind oder die Angaben aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden dürfen.

2) Ohne Gebäude und ohne Inventar.

#### 4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren

##### 4.3 Nach Ländern und Regierungsbezirken

DM

Land Regierungsbezirk	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) ohne Gebäude und ohne Inventar					
	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Schleswig-Holstein ....	11 215	11 775	13 995	17 718	21 442	24 694
Niedersachsen .....	12 455	12 335	13 808	16 926	21 355	26 890
Braunschweig .....					19 781	26 327
Hannover .....					23 937	30 964
Lüneburg .....	1)	1)	1)	1)	17 697	19 826
Weser-Ems .....					25 346	32 355
Nordrhein-Westfalen ...	25 118	25 646	28 235	32 985	40 542	46 095
Düsseldorf .....	29 250	33 593	33 788	37 930	51 932	54 130
Köln .....	27 221	29 120	32 617	38 906	40 510	47 915
Münster .....	23 903	22 410	25 822	32 012	44 523	49 680
Detmold .....	18 991	19 990	24 361	23 417	31 324	35 580
Arnsberg .....	24 840	25 045	24 522	31 932	35 901	44 809
Hessen .....	23 134	23 479	19 885	22 097	25 502	25 988
Darmstadt .....	29 842	28 826	23 961	25 958	29 231	32 519
Kassel .....	16 322	18 293	16 667	18 351	21 059	19 620
Rheinland-Pfalz .....	15 844	16 902	14 961	17 273	17 871	19 737
Koblenz .....	13 196	11 272	11 341	14 235	14 087	15 425
Trier .....	7 184	8 119	8 024	8 867	9 881	11 485
Rheinhausen-Pfalz ...	20 761	23 378	21 060	24 330	24 524	27 089
Baden-Württemberg .....	24 493	24 084	25 021	28 675	31 148	35 301
Stuttgart .....	33 439	29 431	32 879	35 652	41 342	46 584
Karlsruhe .....	21 778	23 807	18 140	21 314	23 165	25 273
Freiburg .....	14 766	16 457	16 574	18 516	20 746	22 475
Tübingen .....	21 398	20 678	21 752	23 989	24 397	32 674
Bayern .....	19 541	20 838	21 912	25 731	27 941	35 914
Oberbayern .....	29 224	33 534	32 545	38 182	44 007	56 461
Niederbayern .....	20 936	23 154	26 155	34 723	32 867	48 940
Oberpfalz .....	12 953	12 100	12 928	17 702	21 278	21 167
Oberfranken .....	13 065	13 556	12 760	14 827	15 603	20 957
Mittelfranken .....	19 258	18 795	18 223	22 491	26 782	37 873
Unterfranken .....	14 370	16 136	17 495	17 828	20 182	20 940
Schwaben .....	25 074	23 188	24 941	29 588	29 836	38 209
Saarland .....	11 800	13 739	13 718	15 331	16 327	15 713
Bundesgebiet ...	16 668	17 193	18 723	22 160	25 732	30 474

1) Infolge Änderung der Regierungsbezirksgliederung am 1. Februar 1978 liegen keine Er-

gebnisse für die neuen Gebietseinheiten aus den Jahren 1974 bis 1977 vor.

4 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren

4.4 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen im Bundesgebiet

DM

Fläche der landw. Nutzung von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) ohne Gebäude und ohne Inventar					
		insgesamt	davon in Veräußerungsfällen von FdlN der Ertragsmeßzahlklasse von ... bis unter ... EMZ in Hundert				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
0,1 - 0,25 .....	1974	27 501	16 840	16 172	20 651	31 361	42 751
	1975	25 976	18 331	16 979	20 719	30 356	37 133
	1976	26 297	16 087	16 025	20 877	28 576	39 582
	1977	28 889	18 611	18 453	22 618	33 814	43 782
	1978	31 730	22 442	19 935	25 796	35 384	45 601
	1979	34 446	23 144	22 207	27 456	37 941	50 737
0,25 - 1 .....	1974	19 881	12 358	12 601	16 857	22 495	34 410
	1975	19 977	12 100	13 026	17 310	22 368	33 809
	1976	19 815	12 222	13 360	17 041	23 968	32 036
	1977	23 399	15 329	16 146	20 607	27 861	35 979
	1978	25 449	16 254	17 677	22 835	28 301	40 354
	1979	29 503	18 877	20 749	26 121	34 054	46 237
1 - 2 .....	1974	17 396	12 421	11 762	16 702	21 153	28 268
	1975	18 408	11 862	12 461	17 352	21 996	31 384
	1976	19 368	13 181	13 569	18 792	22 958	31 715
	1977	22 700	15 429	17 269	21 308	26 681	37 106
	1978	25 138	17 835	18 891	24 247	31 385	38 673
	1979	29 667	22 467	22 501	28 303	33 797	48 176
2 - 5 .....	1974	15 519	11 045	12 022	16 155	18 108	23 659
	1975	16 540	11 093	12 431	15 711	21 600	26 099
	1976	18 252	13 593	13 748	17 489	22 340	29 271
	1977	21 056	15 192	16 032	20 363	27 006	32 656
	1978	25 265	20 157	20 557	24 806	29 122	37 526
	1979	32 115	25 016	25 218	33 566	38 084	45 605
5 und mehr .....	1974	13 800	8 557	10 232	14 405	17 198	20 321
	1975	14 066	9 208	11 802	14 620	14 286	22 098
	1976	16 250	11 560	11 906	15 716	19 645	25 027
	1977	20 125	13 764	16 258	22 775	25 760	27 213
	1978	25 672	18 581	22 411	25 577	26 973	41 606
	1979	29 186	22 110	23 777	29 577	37 165	38 188
Insgesamt ...	1974	16 668	10 756	11 686	16 050	19 584	27 435
	1975	17 193	10 709	12 539	16 312	20 155	28 192
	1976	18 723	12 755	13 274	17 441	22 520	30 182
	1977	22 160	14 887	16 470	21 225	27 280	34 196
	1978	25 732	18 698	19 904	24 386	29 346	40 045
	1979	30 474	22 629	23 141	29 323	35 947	45 150